

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

207 (31.7.1849)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 207.

Dienstag den 31. Juli

1849.

Bekanntmachungen.

Bei dem gegenwärtigen Garnisonsstand kann eine Umquartierung heute nicht stattfinden. Es wird dies hiermit zur Kenntniß jener Quartiergeber gebracht, deren Mannschaft mit Billets vom 24. Juli versehen ist. Letztere gelten also für weitere 6 Tage, wenn inzwischen keine andere Anordnung getroffen werden kann.
Karlsruhe den 30. Juli 1849.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Für den zum Bannerführer des I. Banners der Bürgerwehr erwählten Hauptmann Keapf im 5. Bürgerwehrbataillon ist die Ersatzwahl eines Hauptmanns nöthig geworden; es wird hietwegen Tagfahrt auf
Mittwoch den 1. August, Vormittags von 11 bis 12 Uhr,
im großen Rathhaussaale anberaunt, wozu die Betreffenden hiermit eingeladen werden.
Karlsruhe den 30. Juli 1849.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Bürgerwehr.

Tagsbefehl.

Karlsruhe den 28. Juli 1849.

Dienstag den 31. d. M. wird zum Exercieren ausgerückt. Die Mannschaft versammelt sich präcis Abends 5 Uhr in der Karlsstraße bei der Infanteriekaserne. Die Aufstellung ist in rechts abmarschirter geschlossener Colonne mit Bügen, und zwar das I. und II. Banner rechts der Langenstraße, front gegen das Karlsruhor; das III. und IV. Banner links der Karlsstraße, front gegen die Münze.

Der Anzug ist in completer Uniform mit Helm. Die Fahnen werden nicht mitgenommen.

Die Bürger-Artillerie wird ihre Uebungen nach dem eingereichten Schematismus für sich halten, aber für diesmal sich dem Ausmarsch anschließen.

Das Heerschaar-Commando.

E. Gerber, Oberst.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Pferdeversteigerung.] Nächsten Mittwoch den 1. August, Vormittags 9 Uhr, werden im Kasernenhofe zu Gottesau 37 austrangirte Cavalleriepferde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 27. Juli 1849.

A. A.:

G. Koch, Regimentsquartiermeister.

(1) [Hämmelversteigerung.] Unterzeichneter läßt bis Donnerstag den 2. August, Nachmittags 3 Uhr, zu Durlach in der Blume, 100 Stück fette Hämmel in kleinen Partien öffentlich versteigern, wozu einladet

Hohenwetttersbach den 30. Juli 1849.

Barr, Gutsbesitzer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 37. ist vornenheraus ein Logis mit 3 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speisekammer, und im Seitengebäude 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz bis den 23. Oktober zu vermieten; ferner ein Mansardenlogis mit 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Holzplatz

und kann sogleich bezogen werden. Auch ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock vornenheraus.

Akademiestraße Nr. 41 sind im 2. Stock ein oder zwei möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Auch ist daselbst ein neuer Persvorhang, für einen Kreuzstock geeignet, zu verkaufen.

Amalienstraße Nr. 4 ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in vier Zimmern, Küche, Keller nebst allen Erfordernissen, und kann den 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere im Hinterhaus zu ebener Erde.

Amalienstraße Nr. 9. ist ein Mansardenlogis von 4 Zimmern mit den erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere bei dem öffentlichen Geschäftsbureau von E. Mors, Nachfolger des W. Kölle, alte Waldstraße Nr. 30.

Amalienstraße Nr. 46., bei Karl Braunwart, sind 3 tapezirte Zimmer, ebener Erde, zwei auf die Straße und eines in Hof gehend, ein Mansardenzimmer im 3. Stock nebst Küche, Keller, Holzplatz, großem Speicher und Waschhaus auf den 23. Oktober an eine stille Haushaltung zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 89. sind auf den 23. Oktober 2 Logis, sowie auch ein Fruchtspeicher sogleich zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 90. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller nebst Speicher, und ist bis zum 23. Oktober zu beziehen.

Erbprinzenstraße Nr. 22, bei W. Prinz Wittwe, ist im Seitenbau ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten bis 23. Oktober zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 31. ist im Hintergebäude ein Logis mit 2 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Herrenstraße Nr. 8 ist wegen Wegzug im 2. Stock ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Speicherkammern und gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermieten und kann bis 1. Oktober oder auch noch früher bezogen werden.

Herrenstraße (alte) Nr. 15. ist eine Wohnung, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzplatz und Keller, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 20. B. ist ein großer Laden mit 4 Zimmern, Alkof, Mansarde, Küche, Keller u. s. f. sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen kann der Laden zu 1 oder 2 Zimmern hergerichtet werden. Näheres Herrenstraße Nr. 13 in der Eisenhandlung von J. Ettlinger und Wormser.

Herrenstraße (kleine) Nr. 21. ist auf den 23. Oktober d. J. der untere und der zweite Stock zu vermieten, der untere besteht in 3 Zimmern und Alkof, Küche, Keller, Kammer und Holzplatz; der 2. Stock besteht in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Dachkammer und Holzplatz. Das Nähere zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 13 im untern Stock.

Karl-Friedrichstraße Nr. 17. ist sogleich die bel-étage, bestehend in 7 großen Zimmern, Alkof, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Auf Verlangen könnte auch ein Garten dazu gegeben werden.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21 ist ein schönes großes Zimmer zu ebener Erde, auf die Straße gehend; ebenso im Hintergebäude ein schönes großes Zimmer im untern Stock sogleich billig zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 25 ist bis 23. Oktober der erste Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche und Zugehör; auch ist auf den 1. August oder Oktober ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes und mit 2 Kreuzstöcken versehenes Zimmer im 2. Stock an einen soliden Herrn zu vermieten; Näheres im Hinterhaus bei Schreiner Krieger.

Langestraße Nr. 11 ist bis 23. Oktober zu vermieten: der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Kammer u. s. f., und im Seitengebäude der 3. Stock mit 2 Zimmern, Küche, Kammer u. s. f. Näheres Adlerstraße Nr. 6 im 2. Stock.

Spitalstraße Nr. 3. ist ein Logis mit Alkof, Küche, Keller, Holzstall und Theil am Waschhaus sogleich zu beziehen.

Spitalstraße Nr. 6. B. sind im Vorderhaus 2 Logis an ordnungsliebende Familien auf den 23. Oktober zu vermieten, das eine besteht in 2 Zimmern, das andere in 3 Zimmern und Alkof nebst

allen Bequemlichkeiten. Das Nähere im untern Stock. Letzteres könnte auch sogleich bezogen werden.

Spitalstraße Nr. 7 sind im zweiten Stock zwei Logis, jedes mit drei Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, und im dritten Stock ein Logis mit 3 oder 4 Zimmern und sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Stephaniensstraße Nr. 6 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, 2 Speicherkammern nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst zu erfragen.

Waldbornstraße Nr. 4 ist das obere Logis auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall nebst Garten.

Waldbornstraße Nr. 30. (Eck der Langenstraße) sind im 2. und 3. Stock zwei sehr geräumige Wohnungen, jede von 6 bis 7 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, wie auch Stallung zu 4 bis 6 Pferde sogleich oder auf den 23. Oktober billigst zu vermieten.

Waldbornstraße (neue) ist im Hintergebäude, im 2. Stock, ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und großem Speicher sogleich sehr billig zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 23 im untern Stock.

Waldbornstraße (neue) Nr. 49. ist der 3. Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten; ebendasselbst ist im Hinterhaus ein Zimmer mit Küche, Keller, Speicher und Werkstätte zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 18. sind auf den 23. Oktober 2 Logis zu vermieten, das erste im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, das zweite im 3. Stock, ebenfalls in 3 Zimmern und sonst allen Bequemlichkeiten; auch ist im Hinterhaus auf den 23. Oktober ein kleines Logis nebst Küche zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 42. ist auf der Sommerseite der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermieten und sogleich zu beziehen. Nähere Erkundigungen nebenan Nr. 44. zu erfragen, woselbst bis den 1. August im 2. Stock 2 schön möblierte und im 3. Stock 1 oder 2 Zimmer ebenfalls bis 1. August, zu vermieten sind.

Zähringerstraße Nr. 43, neben dem goldenen Kreuz, ist der untere Stock, in welchem schon mehrere Jahre ein gangbares Regergeschäft betrieben wurde, auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein Mansardenlogis mit allem Zugehör, und ein einzelnes Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 48 ist im Hinterbau ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 52 ist der 3. Stock zu vermieten, bestehend in vier Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer und allen sonstigen Erfordernissen, sogleich oder bis 23. Oktober beziehbar; Näheres bei Friseur Götz.

Es sind 2 Logis, das eine im 2. Stock mit 5 Zimmern, Kof und den übrigen Erfordernissen, sogleich beziehbar, das andere im 3. Stock mit vier Zimmern und den übrigen Bequemlichkeiten, den 23. Oktober beziehbar; ebendasselbst sind 2 möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 39 a. im 2. Stock.

Et der Waldhornstraße und dem innern Zirkel ist im untern Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller u. auf den 23. Oktober. Ferner im obern Stock 4 Zimmer, Küche, Keller u. sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 13, in der Eisenhandlung von J. Ettlinger und Wormser.

Et der neuen Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 32 ist im 2. Stock ein Logis von 5 Zimmern und 2 Dachkammern sogleich oder den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist ein heizbares Mansardenzimmer an eine stille Person zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres hierüber beim Eigenthümer, Langestraße Nr. 90.

Im v. Haber'schen Hause sind theils sogleich, theils auf den 23. Oktober zwei große und ein kleineres Logis zu vermieten.

Eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, im 2. Stock, Mitgebrauch des Gartens u. ist von jetzt bis 23. Oktober für 40 fl. zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Eine auf die Straße gehende Wohnung von drei bis vier Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen ist an eine ruhige Haushaltung auf den 23. Oktober zu vermieten. Dasselbst sind auch ein oder zwei möblierte Zimmer sogleich zu vermieten, Lammstraße Nr. 4.

Et der Langen- und Lammstraße Nr. 8 ist sogleich oder auf den 23. Oktober ein Logis zu vermieten, bestehend aus 5 — 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Mansardenzimmer und sonstigen Bequemlichkeiten.

Bei Kaufmann Benedikt Höber jun. ist im ersten Stock seines neuen Hauses eine sehr geräumige Wohnung von 6 bis 7 heizbaren Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenso ist eine Wohnung von 5 Zimmern im ersten Stock seines alten Hauses, worin Herr Hofposamentier Eisen sein Geschäft betreibt, sogleich oder auf den 23. Oktober billigt zu vermieten.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Stallung für zwei Pferde und Dienzimmer, wo möglichst dabei auch ein Gärtchen, wird auf den 23. Oktober zu miethen gesucht. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird bis den 23ten Oktober eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, wo möglich in der Akademiestraße, zu miethen gesucht; es darf auch in einem Hintergebäude sein. Näheres in derselben Straße Nr. 37. im untern Stock.

(1) [Logisgesuch.] Eine Familie ohne Kinder sucht zwischen der Herren-, Ritter- und Lammstraße ein im 2. Stock gelegenes, zum 23. Oktober d. J. beziehbares Logis von 5 Zimmern, 2 Kammern nebst Küche, Keller, Holzstall und sonstiger Zubehör. Offerten mit Angabe der Hausnummer wollen unter A. im Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es wird sogleich ein reinliches, gestittetes Mädchen von 16 bis 17 Jahren zu einem Kinde gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 58.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und allen andern häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle Blumenstraße Nr. 4. im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das Kochen, nähen und bügeln kann, wünscht sogleich eine Stelle. Näheres Karlsstraße Nr. 10, im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Kochen, waschen und pugen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mann, welcher durch das Ableben seiner Herrschaft nun bald seines Dienstes entlassen wird, wünscht auf den 1. September eine Stelle als Diener bei einer Herrschaft zu erhalten. Derselbe besitzt die schönsten Zeugnisse, hat sich der besten Rekommandation zu erfreuen, und unterzieht sich gerne jedem häuslichen Geschäft. Näheres zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 34.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person, welche ganz gut Kochen kann, auch in häuslichen Arbeiten gut erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der alten Waldstraße Nr. 22. im Hintergebäude.

(1) [Verlorenes.] Auf dem Wege von Durlach nach Karlsruhe bis zur Kronenstraße wurde gestern eine Vorstecknadel mit einem Smaragd und zehn Stückrosen verloren; der Finder beliebe solche gegen Belohnung Zähringerstraße Nr. 27 abzugeben.

(1) [Klavier zu vermieten.] Ein gut erhaltenes Klavier mit 6 Octaven und ein älteres, fünf octavig, sind billig zu vermieten, Zähringerstraße Nr. 34. im zweiten Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Bei Goldsticker Schmid in der Stephaniensstraße Nr. 104. sind wegen Mangel an Platz billig zu haben: 1 Dugend Rohrgefäß, ein Bett, bestehend in Ober- und Unterbett, Pfulben und zwei Kopfstissen, ein gutes Bügeleisen mit zwei Stählen und Rost u.

Am 26. oder 27. Juli kamen auf der Karcker'schen Bleiche einem armen Dienstmädchen 2 Frauenhemden, mit M. G. gezeichnet, abhanden. Es ergeht daher an die Redlichkeit des Besizers die Bitte, dieselben auf dem Kontor dieses Blattes zu hinterlegen, umsomehr, da die Bittstellerin gezwungen, dieselben zu ersetzen.

Ein etwa zwei Fuß langer Bambusstock, der auf dem Wege nach Durlach am Eisenbahndamm gefunden wurde, kann der Eigenthümer gegen Erfaß der Einrückungsgebühr in der Steinstraße Nr. 7. zwei Stiegen hoch in Empfang nehmen.

In eine frequente Bierbrauerei wird ein thätiger Mann gesucht, der willens ist, die Schenkwirtschaft zu übernehmen. Zu erfragen im Commissionsbureau von H. R o y s, Lammstraße Nr. 4.

Zu französischem und englischem Privatunterricht, für 2 Knaben, wird ein tüchtiger energischer Elementarlehrer gesucht. Anerbieten wollen unter der Aufschrift: „Privatunterricht“ im Kontor dieses Blattes schriftlich abgegeben werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Meine Wohnung ist von nun an innerer Zirkel Nr. 28.

Dr. A. Volz, Regimentsarzt.

Sehr guten haltbaren Weinessig, vorzüglichsten Fruchtbranntwein, bestes Zwetschgen- und Kirschenwasser zum Einmachen der Früchte, empfehlen unter Zusicherung der billigsten Preise

Vogel & Meyer,

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeig, daß ich mein

Spezerei-Geschäft

in dem ehemalig Ulrich'schen Hause, Karlsstraße Nr. 15., gegenüber der Infanteriekaserne, eröffnet habe, und bitte um geneigten Zuspruch.

Gustav Feigler.

Unterzeichneter empfiehlt die erste Sorte seines Kunstmehl, den Achtels-Zentner zu 1 fl. 8 kr.

J. Volka, Mehlsbändler.

wohnhaft in der alten Waldstraße, neben dem Gasthaus zu den 3 Kronen.

Derjenige Bürgerwehrmann, der am Sonntag den 22. Juli als Wachmann das Brod in der Karlsstraße Nr. 35. bei Bäcker Gräß abgefaßt hat, wird gebeten, seinen Namen entweder auf dem Kontor dieses Blattes oder in genanntem Hause gefälligst angeben zu wollen, um dadurch einen Irrthum zu verhindern.

Eintracht.

Mittwoch den 1. August d. J. findet bei günstiger Witterung Musik im Gesellschaftsgarten statt. Anfang 5 Uhr.

Das Comite.

Gewerb-Verein.

Sitzung: Donnerstag den 2. August, Abends 8 Uhr.

- 1) Mittheilung der von Großh. Ministerium und zugekommenen, in den Zollvereinsstaaten gegebenen Patente für neue Erfindungen im Jahr 1848.
- 2) Mittheilung über die Industrie-Ausstellung.
- 3) Aufnahme neuer Mitglieder.

Bürger-Artillerie.

Dienstag den 31. d. stellt sich die Batterie halb 5 Uhr vor dem Rathhaus auf. Die Mannschaft erscheint in schwarzen Hosen, Hut und mit Karabinern.

Das Commando.

Kühn.

Der **Elisabethenverein** hat für die Kranken und Verwundeten im hiesigen Militärhospital folgende milde Gaben empfangen:

Unbekannt eine Flasche Himbeersaft; Frau Kienberger Scharpie und Leinwand; Fräul. Hübschmann Scharpie und 2 Fläschchen Himbeersaft; Frau Schmidt ein Topf eingemachte Johannisbeeren; Scharpie und Binden; Frau Neidert Scharpie; Frau G. eine

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Flasche Himbeersaft, ein Topf Eingemachtes; Unbekannt Scharpie; Unbekannt Leinwand; Frau Siegel Bettuch und Binden; Frau v. A. ein Hemd und 2 Paar Pantoffeln; Familie v. Adelsheim Himbeersaft, Johannisbeeren, Binden und Leinwand; Fräul. v. Bercholz 7 Flaschen Himbeersaft; Fräul. Glad Bettuch, Binden und Strümpfe; Frau Ludwig ein Schlafrock, ein Hemd, alte Leinwand und Scharpie; Fräul. A. v. H. eine Flasche Himbeersaft, Leinwand, Binden, 3 Paar Socken und 4 Hemden; Frau v. Sulat 3 Paar Strümpfe, 6 Paar Socken, 3 Hemden, 1 Kamisol, Binden und Leinwand; Frau v. Mollenbeck-Rotberg Leinwand, Scharpie, 6 Paar Socken und 2 fl.; Herr Dr. Minet 5 Hemden und 1 Paar Socken; Frau Kraft Scharpie und Binden; Ungenannt ein wollenes Fäckchen, 2 Paar Socken und Pantoffeln; Frau J. S. 8 Paar Socken, Binden, Leinwand und Scharpie; Fräulein Dittweiler Scharpie und Leinwand.

Indem wir für diese Spenden den menschenfreundlichen Gebern herzlichst danken, fügen wir bei, daß sämmtliche Gegenstände in das Militärhospital abgeliefert worden sind.

Karlsruhe den 29. Juli 1849.

Das Comite.

Konzert-Anzeige.

Dienstag den 31. Juli findet die 3. Quartett-Unterhaltung zum Besten der Verwundeten in hiesigen Spitälern im großen Museumssaale statt.

Inhalt:**Erste Abtheilung.**

Quartett von Mozart (C-dur), vorgetragen von den Herren Berger, Strauß jun., Schneider und Segesser.

Zweite Abtheilung.

- 1) Der Soldat. Lied von Reißiger, gesungen von Herrn Mayerhofer.
- 2) Schweizer Lieder. Fantasie für die Violine von B. Molique, vorgetragen von Herrn Schneider.
- 3) Tarantella. Lied von Dessauer (neu), gesungen von Fräulein Rodtlig.
- 4) Deklamation, gesprochen von Herrn Meier.
- 5) Variationen über „Gott erhalte Franz den Kaiser“, für Quartett von Haydn, vorgetragen von den Herren Berger, Strauß jun., Schneider und Segesser.

Anfang 7 Uhr.

Eintrittspreis: die Person 48 kr.

Familien-Billete für drei Personen zu 1 fl., sowie einzelne Billete zu 30 kr. sind in den Musikalienhandlungen von Siehne und Bielefeld, sowie im Museum bei Hausmeister Durm zu haben.

Der Eintritt ist Jedermann gestattet.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 1. August. 92. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Belisar.** Romantisches Schauspiel in 3 Aufzügen, von Schenk. Fräulein Pauline Schütz vom königl. Hoftheater zu Stuttgart: Irene als Gast. Herr Bellofa von München: Almit als Gast.